



Tagungsleitung

Dr. Michael Schröder
Akademie für Politische Bildung

Sabine Jörk, M.A.
Vorsitzende der Evangelischen
Arbeitsgemeinschaft Medien (EAM)

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-53
Fax: +49 8158 256-51
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 12. März 2021.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 17. März 2021 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

25 Euro (ermäßigt: 15 Euro)
Mittagessen, Kaffee und Getränke sind in der Tagungsgebühr enthalten.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch **Barzahlung**.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

ARVENA KONGRESS

Hotel in der Wagnerstadt
Eduard-Bayerlein-Straße 5 A
95445 Bayreuth

www.arvena-kongress.de



Wegbeschreibung

Sie fahren über die A9.

An der Ausfahrt „Bayreuth-Süd“ verlassen Sie die Autobahn und fahren in **Richtung Stadtmitte**.

Bitte folgen Sie den **braunen Hotelwegweisern** bis „Arvena Kongress“ oder der Ausschilderung in Richtung „Arbeitsamt“.



TITELABB.: © GERD ALTMANN / PIXABAY

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Digitales Lernen und Lehren in der Corona-Krise



Samstag, 20. März 2021

im Arvena Kongress Hotel Bayreuth

In Zusammenarbeit mit der
Evangelischen Arbeitsgemeinschaft
Medien (EAM) im Deutschen
Evangelischen Frauenbund (DEF),
Landesverband Bayern e.V.



EINLADUNG

Bildungseinrichtungen von der Grundschule bis zur Universität sind während der Corona-Pandemie über Nacht in die digitale Transformation hineingeworfen worden. Für alle Lehrenden und Lernenden kam die neue Situation unvorbereitet. Sie mussten aus dem Stand von heute auf morgen – oft mit völlig unzureichender technischer Ausstattung – neue Formate des Lernens und Lehrens erproben.

Ein Jahr nach dem Corona-Lockdown gibt es Zwischenergebnisse dieses Prozesses – auch aus ersten Forschungen. Jetzt wird noch deutlicher als zuvor: Aus nahezu allen Bildungsprozessen von der Kita über Schule und Universität bis zur Erwachsenenbildung sind Smartphones, Tablets und Laptops nicht mehr wegzudenken. Die Förderung von Medienkompetenzen für die digitale Welt muss kontinuierlich und entlang der Bildungskette – vom Kindergarten über die schulische und außerschulische Jugendbildung bis zur Erwachsenenbildung – erfolgen. Digitale Medienkompetenzförderung ist ein zentraler Bestandteil des lebenslangen Lernens.

Es geht aber nicht nur um technische Ausstattung. Am Ende muss eine digitale Souveränität stehen, d.h. die Befähigung zur Kultivierung der digitalen Welten. Im Idealfall fließen Medienbildung, Politische Bildung, soziales Lernen und Werteerziehung zusammen zu einer „digitalen Demokratiekompetenz“.

Zusammen mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Bildungspraxis wollen wir die Entwicklung der letzten Monate beleuchten. Haben digitale Medien ein Potenzial für die Leistungsförderung und bessere Aneignung des Lernstoffes? Ist das pädagogische Personal ausreichend vorbereitet? Wie steht es um die technische Ausstattung? Und wo gibt es noch Handlungsbedarf bzw. Entwicklungspotenziale?

Zur Diskussion dieser Themen laden wir Sie herzlich ein nach Bayreuth.

Dr. Michael Schröder

Akademie für Politische Bildung

Sabine Jörk, M.A.

Vorsitzende der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Medien (EAM)

SAMSTAG, 20. MÄRZ 2021

9.30 Uhr *Anreise, Kaffee zur Begrüßung, Check in*

10.00 Uhr **Eröffnung, Begrüßung**

Dr. Michael Schröder

Sabine Jörk, M.A.

10.15 Uhr **Bildung in der digitalen Transformationsgesellschaft**

Prof. Dr. Franz Josef Röhl

Hochschule Darmstadt

11.15 Uhr *Pause*

11.30 Uhr **Das didaktische Potenzial digitaler Medien**

PD Dr. Karsten Stegmann

Lehrstuhl für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie, Ludwig-Maximilians-Universität München

13.00 Uhr *Mittagessen im Restaurant*

14.00 Uhr **Video-Clips: Erfahrungsberichte von Praktikern aus verschiedenen Bildungsbereichen**

15.00 Uhr **Bestandsaufnahme und Perspektiven digitaler Bildung in der Praxis**

Claudia Weiß

Fachdienstleiterin Kindertagesstätten, Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

OStRin Christa Gmeiner

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen, Referat Medienpädagogik

Sabine Jörk, M.A.

Vorsitzende der EAM und Leiterin des Digital-Kompass-Standortes München

Stephan Schölzel

Infocafé Neu-Isenburg

Moderation: *Dr. Michael Schröder*

16.00 Uhr *Kaffeepause*

16.30 Uhr **Diskussion**

18.00 Uhr **Ende der Tagung**

UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Prof. Dr. Franz Josef Röhl: Kaufmännische Lehre, danach Buchhalter. Auf dem 2. Bildungsweg Studium der Soziologie (Diplom) und außerschulischen Pädagogik und Erwachsenenbildung (Diplom) an der Goethe-Universität Frankfurt/M. Jugendbildungsreferent bei der DLRG-Jugend Hessen, Bildungsreferent beim Institut für Medienpädagogik und Kommunikation in Frankfurt. Promotion an der Universität Bielefeld. Seit 1999 Professur an der Hochschule Darmstadt, Schwerpunkt: Neue Medien und Medienpädagogik.

PD Dr. Karsten Stegmann: Studium der Pädagogik, Psychologie und Informatik. Hochschullehrer (Venia Pädagogik und Pädagogische Psychologie) an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Vertretungsprofessuren für empirische pädagogische Forschung, Lehr-Lern- und Bildungsforschung an der Universität Koblenz-Landau sowie der LMU München, seit 2012 Akad. Rat bzw. Oberrat an der LMU München. Forschungsschwerpunkte: Digitalisierung der Bildung, Analyse von Unterrichtsprozessen und Computer-unterstütztes kooperatives Lernen.

OStRin Christa Gmeiner: Studium der Elektro- und Informationstechnik an der TU München (Dipl.-Ing.) und der Rechtswissenschaft in München und Regensburg; mehrere Erweiterungsstudien. Mehrjährige Tätigkeit in Unternehmen, Patentanwältin, Lehrerin an Berufsschulen. Seit 2018 Referentin an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen für Medienpädagogik.

Stephan Schölzel: Studium der Sozialen Arbeit. Seit 2010 medienpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beim Infocafé Neu-Isenburg. Derzeit Weiterbildung zum Master (Game Studies). Freiberufliche Tätigkeiten (TU Darmstadt, Stiftung Digitale Spielkultur und an Schulen und freien Trägern).

Claudia Weiß: Fachdienstleiterin Kindertagesstätten, Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.